



100. Geburtstag der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek Konzertfilm und Radiosendung mit Julia Jentsch am 14. November 2020

Am 14. November 1920, also vor 100 Jahren, wurde die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek in Bremen geboren. Sie entstammte einer Familie von Malern, Musikern und Keramikern, wuchs in Fischerhude auf und schloss sich 1941 in Berlin der Roten Kapelle an, einer der größten Widerstandsgruppen im Dritten Reich, die zugleich den größten Frauenanteil besaß. Wie Sophie Scholl von der Weißen Rose in München entwarf und verteilte Cato Flugblätter, wurde zum Tode verurteilt und nach fast zehnmonatiger Haft am 5. August 1943 als 22-Jährige in Berlin-Plötzensee hingerichtet. Ihre Briefe aus der Haft gehören zu den eindrucksvollsten Zeugnissen einer politischen Gefangenen während der NS-Zeit.

Bundesweit zentrales Gedenken mit Konzertfilm und Radiosendung

Das bundesweit zentrale Gedenken zum 100. Geburtstag der Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek findet am 14. November 2020 in Form des 80-minütigen Konzertfilms „CATO“ des Komponisten Helge Burggrave und der dreistündigen Radiosendung „Leben will ich, leben, leben“, die in der Zusammenarbeit von Komponist Helge Burggrave und Cato-Biograf Hermann Vinke entstanden. Konzertfilm und Radiosendung würdigen eine junge, außergewöhnliche Frau, die mit ihrem aktiven Widerstand in der Roten Kapelle und ihrem geistigen Widerstand im Gefängnis ein zeitloses Vorbild für Mut und Entschlossenheit im Kampf gegen Unterdrückung und Unfreiheit ist.

Die berührenden Original-Texte von Cato werden von der Filmschauspielerin Julia Jentsch gesprochen, die bereits die Widerstandskämpferin Sophie Scholl im Kinofilm spielte und dafür den Deutschen Filmpreis, den Silbernen Bären und den Europäischen Filmpreis erhielt. Die Musikstücke unterschiedlicher Epochen und Burggraves Neuvertonungen von Texten, die Cato viel bedeuteten, werden von dem renommierten Leipziger Vokalensemble Sjaella interpretiert.

Sende-Daten:

Konzertfilm am 14.11.2020, 19 Uhr auf www.youtube.com/musicainnova (80 Minuten)

Radiosendung am 14.11.2020, 23.05 Uhr auf www.deutschlandfunk.de (180 Minuten)

Trailer zum Film: <https://youtu.be/Usjk6oC9Rb0>

Zudem erschien am 12. Oktober 2020 im Elisabeth Sandmann Verlag in München ein neues Buch mit Briefen von Cato: Cato Bontjes van Beek / Hermann Vinke (Hg.): „Leben will ich, leben, leben – Die junge Frau, die gegen die Nazis kämpfte und ihr Leben verlor.“



Mögliche Interviewpartner:

Julia Jentsch,

SchauspielerIn, Lesung der Original-Texte von Cato beim Konzertfilm und bei der Deutschlandfunk-Sendung

Helge Burggrabe

Komponist, Initiator der Gedenksendungen zum 100. Geburtstag von Cato, Neuvertonungen von Cato-Texten, Konzept und Regie des Konzertfilms über Cato, Musikalische Gestaltung der Deutschlandfunk-Sendung über Cato. www.burggrabe.de

Hermann Vinke

Journalist, Autor, langjähriger ARD-Korrespondent in Asien, früherer Programmdirektor Radio Bremen, Cato-Biograf, Autor der Deutschlandfunk-Sendung über Cato

Kontakt:

Helge Burggrabe, helge@burggrabe.de, Mobil: 0171-4714928